BLOG

DREI FRAGEN VOR DEM SCHLAFENGEHEN: DER STEUERBARKEITS-CHECK

11. Juni 2026 · Olaf Rosenbaum · 2 Min. Lesezeit

> **Kurz gesagt:** Steuerbarkeit steht auf drei Säulen, Strategie, Operating Model und Controlling; drei ehrliche Fragen dazu sind Deine früheste Krisenfrüherkennung, lange bevor eine Zahl im Minus steht.

Krise heißt Verlust der Steuerbarkeit – und Steuerbarkeit steht auf drei Säulen: Strategie, Operating Model, Controlling. Eine Strategie ohne Operating Model ist reines Wunschdenken. Ein Operating Model ohne Controlling ist Blindflug. Ob bei Dir eine Säule wackelt, findest Du heute Abend heraus – ohne Berater, ohne Software.

Schreib Dir, bevor Du schlafen gehst, drei Sätze auf. Einer pro Säule, nicht länger als eine Minute pro Frage. Dein Bauchgefühl reicht.

1. **Strategie:** Weiß ich, wohin mein Unternehmen in den nächsten drei Jahren will – oder fahre ich immer nur auf Sicht?
2. **Operating Model:** Läuft meine Firma, weil das System sie trägt – oder weil ich jeden Morgen um sechs im Büro bin und abends um acht erst wieder rausgehe?

3. **Controlling:** Kann ich jeden Monat sehen, wo ich stehe – oder weiß ich das erst, wenn die BWA vom Steuerberater kommt, anderthalb Monate später?

Das Entscheidende: Die Antworten sind gar nicht so wichtig wie die Tatsache, dass Du diese drei Fragen überhaupt stellst – und sie ehrlich beantwortest. Kein Schönreden, kein „läuft schon irgendwie". Drei Minuten Ehrlichkeit mit Dir selbst.

Denn Krisen erkennst Du in der Rückschau oft fünf, sechs Jahre vorher. Diese drei Fragen sind Dein frühester Blick darauf – lange bevor eine Zahl im Minus steht. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt.

Wenn eine dieser drei Antworten wackelt, weißt Du genau, wo Du hinschauen musst – bevor mangelnde Liquidität Dich dazu zwingt, dorthin zu schauen.

> Zwanzig Minuten für den nächsten Weg ins Büro – die Folge hinter diesem Selbsttest ist **Folge 21** von Chefsache Krise: „Neuer Name, neuer Fokus: Chefsache Krise – und warum Liquidität nicht der Anfang einer Krise ist" – Jetzt anhören.

Olaf Rosenbaum berät Inhaber und geschäftsführende Gesellschafter im Mittelstand, wenn Gewinn, Liquidität oder Steuerbarkeit kippen. Steuerberater seit 2002, über 600 Beratungen, Kiel. Mehr über mich · LinkedIn